

Europa Universität Viadrina
Juniorprofessur für VWL,
insb. Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Prof. Dr. Daniel Becker^a & Magdalena Brzeskot^b
Sommer 2016



Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Sommersemester 2016 – erster Block

Diese Version:^c
18. April 2016

Worum geht es?

Dieser Kurs ist eine Einführung in die Theorie und Politik des Internationalen Handels. Untersucht wird die Idee, dass Freihandel Wohlstand schafft ("Gains from Trade"), nach welchen Mustern Nationen miteinander Handel treiben und wie politische Prozesse den Internationalen Handel mitgestalten (sollten). Es handelt sich auch um einen Kurs zur Globalisierung.

Nicht besonders berücksichtigt wird die Tatsache, dass unterschiedliche Länder unterschiedliche Währungen verwenden und andere monetäre Phänomene. Im Vordergrund stehen die Austauschbeziehungen zwischen Konsumenten und Firmen, die sich in verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen Regierungen befinden. Mikroökonomische Konzepte spielen eine wichtige Rolle. Manchmal wird dies auch "Reale Außenhandelstheorie" genannt.

Termine

Die Veranstaltung findet im ersten Block statt.

Vorlesung (11. April - 29. Mai, Daniel Becker):

Montag, 16:15-17:45 Uhr im GD HS 3

Dienstag, 11:15-12:45 im GD HS 2

Es wird in diesem Semester keine Übung angeboten! Sie bekommen Übungsaufgaben zum Selbststudium, dazu wird es in Moodle ein Diskussionsforum geben, in dem Sie Lösungsvorschläge einreichen können und die Ideen anderer Studierender kommentieren. Einige Aufgaben werden wir im Rahmen der Vorlesung besprechen.

^cAm Ende dieses Dokuments finden Sie eine Versionsgeschichte. Aktualisierungen werden per Moodle bekanntgegeben.

^adbecker@europa-uni.de, <http://www.wiwi.euv-ffo.de/iwbz>

^bLehrstuhl für VWL, insb. Finanzwissenschaft und Umweltökonomie. brzeskot@europa-uni.de, <https://www.wiwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/fine/fiwi/team/brzeskot/index.html>

Prüfung: Klausur (90 Minuten) und Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Papiers

Es handelt sich um eine Veranstaltung der **Profilierungsphase / Schwerpunktbildung** des Bachelorstudiums.

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen, für die insgesamt 120 Punkte vergeben werden. 30 Punkte können Sie durch die (fristgerechte) **Abgabe einer Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Textes** erzielen, mehr dazu unten. Die restlichen 90 durch die Teilnahme an der **Klausur**. Sie werden 60 Punkte für eine 4,0 benötigen, ab 90 Punkten vergeben wir eine 1,0.

Klausur

Sie müssen sich für die Klausur anmelden, unter <https://hisportal.europa-uni.de/> bzw. <https://viacampus.europa-uni.de/>. **Ohne Anmeldung geht es nicht**, die Registrierung in Moodle reicht nicht aus! Prüfen Sie unbedingt, dass das System ihre Anmeldung korrekt registriert hat und melden sich möglichst nicht erst in der letzten Minute an. Die Anmeldefristen und Klausurtermine werden über <http://www.wiwi.europa-uni.de/de/studium/pruefungen/index.html> bekannt gemacht, wo Sie auch weitere Informationen zum Prüfungsprozedere finden.

Voraussichtliche Termine für die Klausuren: **Erster Termin am 02.06.2016**, 08:30-10:30 Uhr. **Zweiter Termin am 22.09.2016**, 13:30-15:30 Uhr. **Anmeldefrist:** Für die Prüfungen am Ende des 1. Blocks: 22.05.2016, 23:59 Uhr, für die Prüfungen des Nachtermins: 11.09.2016, 23:59 Uhr. Bitte überprüfen Sie diese Angaben unter <http://www.wiwi.europa-uni.de/de/studium/pruefungen/index.html>.

Jeder Teilnehmer der Veranstaltung Internationale Wirtschaftsbeziehungen erhält einen wissenschaftlichen Text, der Ihnen zufällig zugeteilt wird. **Hierfür ist es unbedingt notwendig, dass Sie in Moodle als Teilnehmer der Veranstaltung registriert sind.** Dies wird zu Beginn der zweiten Vorlesungswoche passieren. Wenn Sie sich erst später in Moodle registrieren und deshalb ihren Text erst später erhalten, dann verkürzt sich die Bearbeitungszeit entsprechend.

Zusammenfassung

Die Aufgabe besteht darin, diesen persönlich zugeteilten Artikel **in eigenen Worten** in deutscher Sprache kurz **zusammenzufassen**. Gehen Sie hierbei insbesondere auf die Forschungsfrage, die angewandte Analysemethode und die Ergebnisse des Artikels ein. Der Umfang beträgt maximal eine DIN A4-Seite.¹ Vermerken Sie auf Ihrem Dokument bitte auch Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer. Zitate sind in der Zusammenfassung nicht notwendig, da sich der Text nur auf den einen zu bearbeitenden Artikel beziehen soll. Weitere Hinweise zum Verfassen schriftlicher Arbeiten finden Sie in den "Anforderungsrichtlinien für Seminar-, Bachelor- und Masterarbeiten" des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insb. Finanzwissenschaft und Umweltökonomie bzw. dem entsprechenden (englischsprachigen) Pendant "Rules, suggestions and tricks for students that write a paper" der Juniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, insb. Internationale Wirtschaftsbeziehungen. Beide Broschüren finden Sie in Moodle (Downloads → Extras).

Abgabetermin der Teilleistung in elektronischer Form ist **Sonntag, der 15.05.2016 um 23:59 Uhr**. Die fertige Zusammenfassung reichen Sie bitte über Moodle ein. Sie bekommen dann eine Mitteilung dazu, wieviele der maximal möglichen 30 Punkte Sie erreicht haben.

Materialien

Wir verwenden das **Lehrbuch** Krugman, Obstfeld, and Melitz, 2011a (englische Originalausgabe) ("KOM" bzw. Krugman, Obstfeld, and Melitz, 2011b (deutsche Übersetzung). Zusätzlich werden zu einigen Themen **ergänzende Literaturhinweise** gegeben.

¹Für die Formatierung verwenden Sie bitte einen anderthalbfachen Zeilenabstand, Schriftgröße 12 im Text und 10 in Fußnoten. Verwenden Sie bitte einen üblichen Schrifttyp (Times New Roman, Arial,). Der linke Seitenrand sollte 5cm betragen, der rechte 1,5 cm. Überschriften bitte nur mit Fettdruck kennzeichnen.

Bitte registrieren Sie sich in Moodle für die Veranstaltung. Die Moodle-Seite ist hier: <https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=1303>.

Die achte Auflage des Buches ist in den meisten Fällen auch ausreichend. In Moodle finden Sie eine Übersicht zu den Unterschieden der achten und der neunten Auflage.²

Im Laufe der Veranstaltung werden Ihnen die in der Vorlesung verwendeten **Folien** und die **Aufgabenblätter** nach und nach bereitgestellt.

Inhaltsübersicht

Die Modulbeschreibung zur Veranstaltung finden Sie hier: <http://www.wiwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/fine/iwbz/lehre/modulbeschreibungen/bachelor/internationale-wirtschaftsbeziehungen/index.html>. Wir beschäftigen uns mit den Kapiteln 1-5, 7-10, 12 in KOM.

1/2: Einleitung

3: Arbeitsproduktivität und komparativer Vorteil: Ricardo-Modell

4: Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung

5: Faktorausstattung und Handel: Heckscher-Ohlin-Modell

extra: Faktorpreisausgleich

7: Externe Skalenerträge und die Wahl von Produktionsstandorten

8: Unternehmen in der globalen Wirtschaft: Multis und all das

9: Instrumente der Handelspolitik (Zölle & Co)

10: Die politische Ökonomie der Handelspolitik

12: Streitfragen der Handelspolitik (TTIP?!)

Zu einigen Themen wird es zusätzliche **Lektürevorschläge** geben, die manchmal essentiell sein werden, meistens aber eher zusätzlich, für Interessierte.

Basisliteratur

- Krugman, Paul R., Maurice Obstfeld, and Marc J. Melitz (2011a). *International Economics: Theory and Policy*. 9th edition. Boston: Pearson. URL: http://wps.aw.com/aw_krgmnobstf_interecon_9/.
- (2011b). *Internationale Wirtschaft: Theorie und Politik der Außenwirtschaft*. 9., aktualisierte Auflage. München: Pearson. URL: <http://www.pearson-studium.de/9783868941340.html>.

Artikel für die Zusammenfassung – einer davon wird Ihnen zugeteilt:

- Baldwin, Richard E. and Elena Seghezza (2010). "Are Trade Blocs Building or Stumbling Blocs?" In: *Journal of Economic Integration* 25.2, pp. 276–297. DOI: 10.11130/jei.2010.25.2.276. URL: http://graduateinstitute.ch/files/live/sites/iheid/files/sites/ctei/shared/CTEI/Baldwin/Publications/Chapters/Regionalism/Baldwin_Seghezza2010.pdf.
- Breuss, Fritz (2007). "Globalization, EU Enlargement and Income Distribution". In: *FIW Working Paper* 8. URL: <https://ideas.repec.org/p/wsr/wpaper/y2007i008.html>.
- Coxhead, Ian (2007). "A New Resource Curse? Impacts of China's Boom on Comparative Advantage and Resource Dependence in Southeast Asia". In: *World Development* 35.7, pp. 1099–1119. DOI: 10.1016/j.worlddev.2006.10.012.
- Deardorff, Alan V. (2005). "How Robust is Comparative Advantage?" In: *Review of International Economics* 13.5, pp. 1004–1016. DOI: 10.1111/j.1467-9396.2005.00552.x.

²Vielen Dank an die Dresdner Kollegen. Notwendige Ergänzungen zur 8. Auflage werden via Moodle bereitgestellt.

- Hausmann, Ricardo, Jason Hwang, and Dani Rodrik (2007). "What You Export Matters". In: *Journal of Economic Growth* 12.1, pp. 1–25. DOI: 10.1007/s10887-006-9009-4.
- Khandelwal, Amit K., Peter K. Schott, and Shang-Jin Wei (2013). "Trade Liberalization and Embedded Institutional Reform: Evidence from Chinese Exporters". In: *American Economic Review* 103.6, pp. 2169–2195. DOI: 10.1257/aer.103.6.2169.
- Lendle, Andreas et al. (2016). "There Goes Gravity: eBay and the Death of Distance". In: *Economic Journal* 126.591, pp. 406–441. DOI: 10.1111/ecoj.12286.
- Looi Kee, Hiau, Alessandro Nicita, and Marcelo Olarreaga (2009). "Estimating Trade Restrictiveness Indices". In: *Economic Journal* 119.534, pp. 172–199. DOI: 10.1111/j.1468-0297.2008.02209.x.
- Melitz, Marc J. and Daniel Trefler (2012). "Gains from Trade When Firms Matter". In: *Journal of Economic Perspectives* 26.2, pp. 91–118. DOI: 10.1257/jep.26.2.91.
- Samuelson, Paul A. (2004). "Where Ricardo and Mill Rebut and Confirm Arguments of Mainstream Economists Supporting Globalization". In: *Journal of Economic Perspectives* 18.3, pp. 135–146.

Versionsgeschichte dieses Dokuments:

2016-04-07 Literatur für Zusammenfassung ergänzt

2016-03-25 Prüfungstermine ergänzt, Korrektur VL-Zeitraum (falsches Datum)

2016-03-14 Erste Version für das SoSe 2016